

GFS in Gemeinschaftskunde

Zeitraumen	ca. 15 - 20 Minuten Vortrag ODER Gestaltung einer Unterrichtsstunde		
Kolloquium	<ul style="list-style-type: none"> - im Anschluss an die Präsentation: Beantwortung von Fragen der Mitschüler und des Lehrers - Dauer: ca. 10 Minuten 		
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder, Folien, Tafel, PC (z.B. Powerpoint), kurze (!) Filmausschnitte,... - Rechtzeitige Mitteilung, welche Geräte (Beamer, PC,...) ihr für eure GFS benötigt! 		
Handout	<ul style="list-style-type: none"> - 1-2 Seiten (inklusive Quellenangaben) - Kopien werden vom Lehrer gemacht - Abgabe (Postfach oder per Mail): spätestens zwei Tage vorher - Notenabzug bei nicht-pünktlicher Abgabe 		
Bewertungskriterien	Inhalt	Aufbau/Struktur	Vorgehensweise/Methodeneinsatz
	<ul style="list-style-type: none"> - Thema getroffen/Thema verfehlt - Sachwissen und Genauigkeit - Angemessener Gebrauch von Fachtermini - Geschlossenheit des Vortrags/Resümee - geeignete Auswahl von Quellen, Texten, Bildern 	<ul style="list-style-type: none"> - klare, erkennbare, sinnvolle Gliederung - logischer Zusammenhang - Anschaulichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - möglichst freie Vortragsweise - angemessene Wortwahl (schwierige, neue Begriffe erklärt) - Zuhörerbezug (fühlen sie sich angesprochen? Was bleibt hängen?) - Bilder, Karten, Texte, erkennbar bzw. lesbar - Gestaltung von Folien, Plakaten, Tafelbildern,...

Weitere wichtige Hinweise

Ihr müsst einen eigenständigen Zugang zu einem Thema finden (je unabhängiger von der Lehrkraft, umso besser) und ihr müsst unbedingt eine Leitfrage/Problemstellung entwickeln!

Eine reine Schilderung oder Wiedergabe von Daten und Fakten, die ihr in Büchern gelesen habt, ist noch keine eigenständige Leistung. Diese Informationen sollen Ausgangspunkt für eigene Gedanken sein, die ihr zu einer Leitfrage/Problemstellung weiterentwickeln und mit eurer GFS beantworten sollt.

GFS in Gemeinschaftskunde

Die Festlegung des Themas erfolgt daher in drei Schritten:

1. Informationen in einem Themenbereich beschaffen (Beispiel: Der Jugendliche in der Gesellschaft)
2. Thema = eigene Leitfrage festlegen (Beispiel: Was soll Erziehung leisten?)
3. Absprache mit dem Fachlehrer

Das Handout

Das Handout ist nicht dazu da, alles was ihr sagt, noch einmal aufzuschreiben! Notiert die wichtigsten Argumente und Thesen und erklärt (falls nötig) wichtige Begriffe oder Personen und gebt eure Quellen an. Achtet natürlich auch auf die äußere Form (Name, Klasse, Fach, Thema, Datum)

Vorsicht – Plagiat!

Du darfst einzelne Sätze o.ä. aus Quellen übernehmen, aber du musst dies eindeutig kennzeichnen (Anführungszeichen und Quellenangabe). Ganze Textpassagen (auch leicht sprachlich angepasst) sind nicht zulässig, außer du brauchst Textstellen als Quelle für die Präsentation. Solltest du das nicht beachten, droht massiver Notenabzug wegen Betrugsversuchs!

Hilfestellung gibt es natürlich jederzeit von mir, kommt einfach auf mich zu oder schickt mir eine E-Mail an: ...